

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung Börthen der Stadt Neustadt an der Orla

Datum, Uhrzeit: 29.10.2013, 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr
Ort: Börthen, Gasthaus "Detscherstube"

Themen:

1. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
2. Kontrolle der Niederschrift
3. Anfragen der Einwohner

Anwesenheit:

Bürgermeister
Arthur Hoffmann

Stadträte
Dr. Dieter Rebelein – Fraktion Die LINKE
Udo Schedlinski – BfN-Fraktion

Verwaltung
Dominik Bulinski – Amtsleiter Bauamt
Gerald Klenz – Amtsleiter für öffentliche Ordnung und Umweltschutz
Jörg Launer – Mitarbeiter Tiefbau

Schriftführer
Simone Schmidt

Gast:
Herr Bauer – wbu – Ing.-Gesell. f. Wasserwirt., Bauwesen u. Umwelttechnik mbH, Saalfeld

An der öffentlichen Sitzung nehmen ca. 35 Bürger teil.

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Stadtrates, die Amtsleiter der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Bürger.

TOP 1: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, kulturelle Aktivitäten und angedachte Vorhaben im Jahr 2014.

TOP 2: Kontrolle der Niederschrift

- **Hauptstraße.** Die im Zuge des 1. Bauabschnittes festgestellten Mängel in Höhe Brücke wurden durch die Firma ZeuTie ausgebessert.

- **Spielplatz.** Der in der letzten Einwohnerversammlung unterbreitete Vorschlag zur Schaffung eines Spielplatzes in Börthen wurde durch die Verwaltung aufgegriffen und die entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Am Südhang soll im Rahmen der Dorferneuerung ein Spielplatz mit finanziellen Mitteln in Höhe von 30 – 40 TEUR entstehen. Die Bewohner sollen entscheiden, welche Spielgeräte aufgestellt werden sollen.
- **Aufpflasterung.** In der letzten Einwohnerversammlung wurde durch die anwesenden Einwohner entschieden, dass keine Aufpflasterung an der Hauptstraße im Rahmen des 2. BA Börthen (Hauptstraße) vorgenommen werden soll. Nunmehr erfolgt am 11.11.2013 die Aufbringung der Bitumendecke.
- **Sachverhalt Janorschke.** Die Parkplatzsituation wurde geklärt. Nach Absprache mit dem Bauamt können die öffentlichen Parkmöglichkeiten in der Nähe genutzt werden.
- **Beschilderung.** Der Hinweis auf fehlende Beschilderung am Ortsausgang von Börthen wurde durch das Amt für öffentliche Ordnung und Umweltschutz geprüft und ein weiteres VZ aufgestellt.

TOP 3: Anfragen der Einwohner

Dorferneuerung Börthen, 2. Bauabschnitt

Auf Anfrage eines Bürgers erläutern der Bürgermeister und Herr Launer, dass die Kostenerhöhung beim 2. Bauabschnitt bautechnisch bedingt sei. Im Zuge der Ausschreibung sind Mehrkosten entstanden, die nicht in der Kostenberechnung enthalten waren. Dies betrifft hauptsächlich statische Maßnahmen an der Teichmauer. Herr Launer betont, dass die Kosten für den Dorfplatz und den Dorfteich nicht auf die Anwohner umgelegt werden.

Des Weiteren informiert Herr Launer über den weiteren Bauablauf. Aufgrund von Mängeln kam es zu Bauverzögerungen, welche im Zuge der Gewährleistung durch die Firma behoben wurden. Das Bauende ist für Anfang Dezember 2013 vorgesehen. Die Gestaltung der Einfahrten wird nach Absprache mit jedem Grundstückseigentümer vorgenommen. Bis zum Dorfteich wird die Hauptstraße beidseitig einen Gehweg erhalten.

Auf die Anfrage eines Bürgers teilt Herr Launer mit, dass erst nach Vorlage der Kostenberechnung die Ablöseverträge für den 3. Bauabschnitt abgeschlossen werden können. Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Jahr 2014 ca. 700.000 EUR für die Baumaßnahme vorgesehen sind. Entsprechende Fördermittelanträge für den 3. Bauabschnitt wurden gestellt. Ein weiterer Bauabschnitt ist evtl. 2015 mit der Gestaltung der Friedhofsmauer geplant.

Herr Launer regt an, dass sich die Anwohner bezüglich der Verkehrsberuhigung Gedanken machen sollten. Bezüglich des 3. Bauabschnittes erfolgt nochmals eine separate Einwohnerversammlung.

Herr Bauer von Ing.-Büro wbu, Saalfeld, gibt auf Anfrage Informationen zur Maßnahme Dorfteich. Der Teich wurde tiefer angelegt, da seit der Bachverrohrung die Funktionsfähigkeit nicht mehr gegeben war und eine Verschlammung auftrat. Der Teich, welcher auch als Feuerlöschteich dient, müsse bestimmte Anforderungen erfüllen. Ein weiterer Bürger fragt an, ob mit der Baumaßnahme auch ein Hochwasserschutz gegeben ist. Herr Launer und Herr Bauer erläutern, dass mit der Änderung des Wasserstandes nunmehr ein gewisser Stauraum vorhanden sei, welcher über einen Ablauf regulierbar sei.

Auf Anfrage eines Bürgers teilt der Bürgermeister mit, dass die Pflege der neu angelegten Grünflächen im Zeitraum von drei Jahren von der bauausführenden Firma und danach von der Stadt Neustadt übernommen werde. Herr Launer weist darauf hin, dass im Ortsteil Breitenhain-Strößwitz die Pflege der Grünflächen im Ort gegen einen geringen Obolus von Vereinen übernommen werde.

Ein Bürger äußert seine Bedenken wegen der geringeren Straßen- und Gehwegbreite vor seinem Grundstück Hauptstraße 23 und sieht hier Probleme bei der Schneeberäumung. Herr Bauer gibt Erläuterungen zur Straßenführung. Die Straßenbreite betrage in diesem Bereich 5 m bei einer Gehwegbreite von 50 cm. Herr Launer ergänzt, dass während des Winterdienstes nicht die gesamte Straßenbreite geräumt werde, so dass der geräumte Schnee am Straßenrand verbleiben könne.

Durch einen Bürger wird kritisiert, dass mit der Gestaltung des Dorfplatzes dessen Charakter verloren gehe. Herr Launer gibt Erläuterungen zur vorgesehenen Gestaltung, in deren Bäume, Bänke und Schautafel integriert werden. Herr Bauer verweist auf die Bürgerbefragung ein, welche im Vorfeld der Dorferneuerung durchgeführt wurde. Viele Gestaltungselemente seien Wünsche der Anwohner gewesen, welche das Büro bei der Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes einbezogen habe. Der Bürgermeister macht deutlich, dass der bisherige Dorfplatz keine Aufenthaltsqualität aufweise. Ein Bürger weist darauf hin, dass die Bänke eine Anlehnmöglichkeit erhalten sollen.

Auf die Anfrage eines Bürgers teilt Herr Launer mit, dass die Straßenbreite des Sandweges mit ca. 4 m Breite gestaltet werde.

Herr Weiser betont, dass Börthen durch die Maßnahmen des Dorferneuerungsprogrammes an Wert gewinnen werde. Es wäre jedoch besser gewesen, die Meinungen der Bewohner verstärkt in die Planungen einfließen zu lassen. Er erwähnt positiv, dass durch die bauausführende Firma des 2. Bauabschnittes, Schwall + Mayer GmbH, während der einzelnen Bauphasen eine gute Absprache mit den Anwohnern erfolgte. Des Weiteren lobt er die Bereitschaft der Familie Hempel, welche den Anwohnern während der Bautätigkeiten das Überfahren ihres Grundstückes ermöglichten. Er dankt Herrn Launer für die Betreuung der Baumaßnahme.

Hausnummernvergabe

Ein Bürger drückt sein Unverständnis zur Hausnummernvergabe im Ort aus. Herr Bulinski gibt Erläuterungen zu diesem Sachverhalt und hält langfristig auch eine Neuregulierung für erforderlich.

Südhang

Auf die Anfrage eines Bürgers wird durch die Verwaltung mitgeteilt, dass lediglich durch den Zweckverband Verlegearbeiten durchgeführt wurden; seitens der Stadt bestehen momentan keine Planungsabsichten.

Ehem. Stadtbad

Bezüglich des Grundstückes ehem. Stadtbad teilt der Bürgermeister mit, dass ein Verkauf des Grundstückes an einen Bewerber in der Sitzung des Stadtrates am 11.06.2013 abgelehnt wurde. Er weist darauf hin, dass von dem Grundstück eine öffentliche Gefahr ausgehe. Die Bemühungen der Stadt, auf dem Grundstück wieder eine Bademöglichkeit zu schaffen, scheiterte an der Bereitstellung von Fördermitteln.

Denkmal auf dem Friedhof Börthen

Auf die Anfrage des Herrn Weiser teilt der Bürgermeister mit, dass die Stadt das Denkmal auf dem städtischen Friedhof Börthen von der Familie Weithase als Schenkung übernommen habe.

Die Stadt sei daran interessiert, das Denkmal zu erhalten, weshalb im nächsten Jahr für die Umzäunung des Friedhofs und die Instandsetzung des Denkmals Fördermittel für 2015 beantragt werden.

Kanalisation

Auf die Anfrage eines Bürgers zu der Durchführung von Spülungen an der Kanalisation verweist Herr Launer auf regelmäßige Wartungsarbeiten; wird sich jedoch diesbezüglich kundig machen.
V: Herr Launer, Bauamt

Sonstiges

Weitere Anfragen erfolgen zu folgenden Themen, zu denen durch den Bürgermeister umfangreiche Informationen erfolgen:

- Sachstand Umbau/Sanierung des Westflügels der Klosterkirche zu einem Gemeindegemeinschaftssaal,
- Schaffung einer Mensa auf dem Gelände des Gymnasiums Neustadt,
- Bauruine Ankermarke, Gerberstraße.

Die Bürger teilen ihr Unverständnis mit, dass derzeit in Neustadt kein Drogeriemarkt vorhanden ist. Herr Schedlinski informiert über den derzeitigen Sachstand, insbesondere zu den Investitionsabsichten in Triptiser Straße. Er schätzt ein, dass vor 2015 in der Triptiser Straße kein Drogeriemarkt entstehen wird.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit sowie rege Diskussion und beendet die Einwohnerversammlung gegen 20:25 Uhr.

A. Hoffmann
Bürgermeister

S. Schmidt
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)